

HAP Grieshabers Andrucke zum Basler/Dresdner Totentanz

Ausstellung und Online-Katalog würdigen Schenkung Rudolf Mayers

Mit den von HAP Grieshaber geliebten Carmina Burana und einer Multimedia-präsentation, gestaltet von Martin Kaufmann, begann am 19. Juli die Eröffnung der Ausstellung von Andruckten HAP Grieshabers zu seiner Dresdner Ausgabe des Basler Totentanzes (20. Juli bis 29. September 2007).

Zum ersten Male konnten rund 40 der 260 Andrucke in der Galerie am Lesesaal der Öffentlichkeit gezeigt werden, die auf Anregung Rudolf Mayers von HAP Grieshaber auf der Achalm geschaffen, in Leipzig gedruckt und in Dresden 1966 verlegt wurden. 40 Jahre später, im Oktober 2006, hatten Annaliese Mayer-Meintschel und Rudolf Mayer die Andrucke sowie die umfangreichen zugehörigen schriftlichen Dokumente zur Entstehungsgeschichte des

deutsch-deutschen Künstlerbuches der SLUB geschenkt (vgl. SLUB-Kurier 20/2006, Heft 4, S. 9-11).



Im Online-Katalog (<http://www.deutsche-fotothek.de/info/grieshaber.html>) sind 55 Andrucke und 8 Plakate zu zeitgenössischen Ausstellungen (La Chaux-du-Milieu, Leipzig, Reutlingen, Stuttgart, Tübingen u.a. 1966-1972) farbig abgebildet. Helgard Sauer beschreibt die Techniken der Herstellung des in den 60er Jahren Aufsehen erregenden Werkes, Thomas Bürger porträtiert den Verlegerkünstler und Künstlerverleger Rudolf Mayer, Perk Loesch stellt mehr als 30 Handschriften, Zeichnungen, Briefwechsel und Zeitungsdokumente zur Entstehungsgeschichte im einzelnen vor. Der Online-Katalog ist Bestandteil der Virtuellen Fachbibliothek für zeitgenössische Kunst (ViFaArt) an der SLUB Dresden.

Thomas Bürger



Nach der Ausstellungseröffnung am 19. Juli 2007 v. l. n. r.: Dr. h.c. Friedrich Pfäfflin (Marbach), Rudolf Mayer, Dr. Annaliese Mayer-Meintschel, Prof. Dr. Wolfgang Holler, Direktor des Kupferstichkabinetts, und Dr. Thomas Bürger. Aufnahme: SLUB/DF, Ahlers.